

Napoleon Bonaparte

Ein kluger Kopf verändert Europa

Am 15. August 1769 wurde auf Korsika Napoleon Bonaparte geboren. Die Insel liegt im Mittelmeer vor Italien, weit weg vom französischen Festland. Und doch wird der junge Napoleon als französischer Kaiser das Gesicht ganz Europas verändern und als großer Mann und Feldherr in die Geschichte eingehen. Wie genau hat er das gemacht? Und warum? Das wollen wir uns im Folgenden ansehen.

Napoleon besann sich sehr früh auf seine Stärken. Schon in der Schule schaffte er es, mit seinen Talenten für Aufsehen zu sorgen und so seine Schwächen zu überspielen. Dass er Französisch erst in der Schule lernte und dass er in Latein miserabel schlecht war, interessierte nicht weiter. Denn er war in Mathematik überragend gut und konnte diese Fähigkeiten auf militärische Überlegungen übertragen. Auch war er sehr belesen, kannte sich in Jura gut aus und wusste viel über die großen Feldherren der Geschichte. So ging er nach Frankreich an eine Militärschule. Und hier begann sein Aufstieg. Sein Ehrgeiz und harte Arbeit halfen ihm beim schnellen Aufstieg.



Bildquelle: <https://www.augsburger-allgemeine.de/wissenschaft/Historiker-Guenter-Muechler-Napoleon-war-ein-Riese-in-seiner-Zeit-id55171611.html>

AUFGABE: Erarbeite mit LB, S. 104 und 105 in Stichpunkten die wichtigsten Stationen auf seinem Weg zum Kaiser der Franzosen! Weiterhin darf natürlich im Internet recherchiert werden.

Im zarten Alter von 35 Jahren (also ein wenig jünger als ich!) krönte sich Napoleon zum Kaiser der Franzosen. Umgehend führte er ein neues Gesetzbuch ein. Mit diesem sogenannten *Code Napoléon / Code Civil* schuf er eine wegweisende Rechtsgrundlage für alle Bürger. In Teilen gelten die Gesetze noch heute. Und sie wurde für viele Bürgerrechte und Verfassungen in Europa zum Vorbild.

AUFGABEN:

- **Erarbeite mit LB, S. 105 die Ziele, die Napoleon mit dem Code Civil verfolgte!**
- **Notiere dir inhaltliche Schwerpunkte des Code Civil!**

Die Revolution war beendet. Napoleons Code Civil machte viele Ziele der Revolution rechtskräftig. Zudem waren alle Aufstände erfolgreich niedergeschlagen. Da in Frankreich allmählich Ruhe einkehrte, verkrafteten die Franzosen gut, dass sie nun einen Kaiser hatten. Aus der Republik wurde nichts. Doch ihr Kaiser saß nicht gerne still! Die Erfolge und Ideen der Französischen Revolution wollte Napoleon über ganz Europa tragen. Für jedes Volk sollten die gleichen Regeln gelten, alle sollten sich als Europäer – als gemeinsames Volk unter französischer Führung – verstehen. Es folgten viele Feldzüge, um diese Idee auch durchzusetzen. Jedes besetzte Land wurde nach Napoleons Vorgaben umgestaltet. Wer sich widersetzte, wurde angegriffen und besiegt – denn Napoleon war unbestritten ein sehr guter Feldherr. So bricht selbst der riesige Militärstaat Preußen Ende 1806 zusammen. Lediglich England und Russland halten ihren Widerstand aufrecht. Da England als Seemacht nur schwer zu erobern ist, will Napoleon es mit einer Seeblockade um Europa isolieren und aushungern. Aber Russland handelt weiterhin mit den Briten. Napoleon sieht nur einen Ausweg und begeht zugleich einen folgenschweren Fehler. In allen besetzten Gebieten werden Steuern erhoben und Soldaten eingezogen, eine gigantische Armee unter französischer Führung wird aufgestellt (die sogenannte *Grande Armée*) und Russland wird angegriffen. Das ist der Anfang von Napoleons Ende.

Napoleon Bonaparte

Ein kluger Kopf verändert Europa

AUFGABE: Erarbeite, wie Russland auf den Angriff reagierte, warum die *Grande Armée* letztlich umkehren musste und wie der Rückzug Napoleons verlief. Ließ dazu LB, S. 112 (Absatz „Moskau in Flammen“) und S. 113.

Hinweis: Das Video am Ende dieser Seite hilft dir bei allen Aufgaben auf diesem Arbeitsblatt!

Angriff der *Grande Armée* auf Russland (___Datum___)

Russische Reaktionen: ...

Als der harte russische Winter begann, war Napoleon endgültig zum Rückzug gezwungen. Zum Albtraum für die Soldaten und zur Katastrophe für ihren Feldherren wurde der Rückmarsch aus folgenden Gründen: ...

Napoleon war geschwächt, sein Ruhm verblasste, Frankreich war wieder bankrott.

Die europäischen Herrschaftshäuser, noch vor wenigen Jahren überrumpelt und gedemütigt, sahen ihre Chance gekommen. Viele Völker schlossen sich gegen Frankreich zusammen. Preußen eröffnete mit der Kriegserklärung die offene Gegenwehr und zog alle Truppen der europäischen Verbündeten zusammen. Bei Leipzig kam es nun, im Oktober 1813, zum großen Showdown!

AUFGABE: Erarbeite mit LB, S. 115 die wichtigsten Eckpunkte der berühmten Völkerschlacht bei Leipzig!

Nach der Niederlage bei Leipzig hatte Napoleon auch in Frankreich kaum noch Rückhalt.

AUFGABE: Notiere dir mit LB, S. 115 in Stichpunkten, wie in Frankreich reagiert wurde, wie Napoleon sich gegen seinen Untergang wehrte und wie er letztlich ruhiggestellt wurde.

Alles, was ihr wissen müsst (oder solltet), ist in diesem Video leicht verständlich zusammengefasst:

https://www.youtube.com/watch?v=s1pVCj6qa_U



Und damit ihr euch die finale Schlacht um Sieg oder ewige Niederlage von Napoleon auch wirklich merken könnt, gibt es noch einen Ohrwurm aus Schweden dazu:

https://www.youtube.com/watch?v=Sj_9CiNkn4

